



PFARRBRIEF

# Fürth ST. HEINRICH

mit ÖKUMENISCHEM ZENTRUM



**ADVENT - WEIHNACHTEN 2007**



## **Liebe Schwestern und Brüder, liebe Pfarrgemeinde St Heinrich!**

Die diesjährige Adventszeit beginnt mit einem großen Fest und das zu Recht!!!

Seit 25 Jahren ist unser Pfarrzentrum - neben unserer Pfarrkirche - die blühende Mitte unserer Pfarrei. Tausende Menschen erfüllen jedes Jahr das Haus mit Leben. Es ist ein Haus der Begegnung für unterschiedliche Menschen, Gruppen und Organisationen. Das Pfarrzentrum hat in den vergangenen Jahren viel erlebt. Gott sei Dank, vor allem Positives!

In den vergangenen Wochen haben sich deshalb viele Ehrenamtliche, mit großem Engagement, auf das „Silber“-Jubiläum vorbereitet. Wie immer! Wenn etwas zu tun ist, sind sie da: Mitglieder des Pfarrgemeinderates, der Kirchenverwaltung und viele, viele weitere liebe Menschen! Sie bereiten für Sie, liebe Schwestern und Brüder ein Fest. Ein großes, schönes Fest! Dafür schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott allen Helferinnen und Helfern!

Kommen Sie, liebe Schwestern und Brüder, zum Pfarrzentrumsjubiläum, aber auch eine Woche vorher, zur Bücherausstellung und zum gleichzeitig stattfindenden Advents- und Weihnachtsmarkt! Sie werden sehen und erleben, es lohnt sich!

Wenn wir unser Jubiläum und die mit ebenso großem Engagement, bzw. Zeitaufwand vorbereitete Bücherausstellung und den großen Advents- und Weihnachtsmarkt hinter uns haben, beginnt dann für uns Alle, die nächste - und vielleicht schönste Vorbereitungszeit des Jahres, die Zeit des Advents. Etwas ruhiger und hoffentlich stressfreier als die Zeit davor. Schließlich bereiten wir uns ja dann für ein ganz besonderes Fest! Wir feiern, dass Gott Mensch wird - mitten unter uns - geboren in einer einfachen Holzkrippe. Das Kreuz in unserer Pfarrkirche verdeutlicht dies: Unser Gott, beugt sich hinab zu uns, zu seinen Kindern. Er will unter uns lebendig sein und lässt sich auch vom Kreuz nicht davon abhalten. Er will uns Licht und Leben schenken, trotz aller Dunkelheiten und Widrigkeiten unseres Alltags; trotz Leid, Schmerz, Krankheit, Ungerechtigkeit, Verzweiflung und, und, und!

Der Advent, die Zeit des Lichtes! Lassen Sie sich dieses Licht schenken liebe Schwestern und Brüder. Das Licht, das wir gerade in den dunklen Jahres- und Lebenszeiten so dringend brauchen. Aber nicht nur da! Lassen Sie es zu, dass Gott unter und in uns Mensch wird! Leben und erleben Sie ganz bewusst die Zeit des Advents' damit dieses Licht des Lebens Sie durchdringen kann!

Eine gnaden- und segensreiche Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen, auch im Namen unseres Seelsorgeteams,

*Ihr Pfarrer*

*Norbert Geyer*



### Liebe Pfarrgemeinde!

Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahresaktion steht das Thema Gerechtigkeit. Schwerpunktregion sind die Andenländer Chile, Argentinien, Peru, Bolivien, Ecuador und Kolumbien. Ein besonderes Augenmerk gilt der indianischen Bevölkerung in diesen Ländern. Bis heute leidet sie unter Diskriminierung, Benachteiligung und mangelnder Chancengleichheit.

Die jährliche Adveniat-Kampagne in der Adventszeit, die so genannte Jahresaktion, ist das Herzstück der Adveniat-Öffentlichkeitsarbeit. Jahr für Jahr rückt sie ein Land oder ein Thema in das öffentliche Blickfeld.

„Gerechtigkeit, jetzt und für alle Zeiten“ lautet in diesem Jahr das Motto der ADVENIAT-Weihnachtsaktion. Das katholische Lateinamerika-Hilfswerk rückt dabei eine Bevölkerungsgruppe in den Mittelpunkt, die wie keine zweite Opfer von Ungerechtigkeit wurde: die Indianer der Andenregion. Auch wenn ein Ende der Jahrhunderte währenden Diskriminierung nicht in Sicht ist: anhand seiner Projekte und durch das Zeugnis seiner Partner zeigt ADVENIAT, wie Menschen sich eigenständig aus Ungerechtigkeit befreien und aktiv für Chancengleichheit eintreten. Die Kampagne will engagierte Menschen in Deutschland dazu ermutigen, sich gemeinsam mit den Partnern in Lateinamerika für eine Zukunft in Würde einzusetzen.

Liebe Pfarrgemeinde, bitte unterstützen Sie die ADVENIAT-AKTION auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende. Das Adveniat-Weihnachtsoffer der deutschen Katholiken wird bei den Gottesdiensten am Heiligen Abend eingesammelt. Opfertüten liegen dem Pfarrbrief bei.

*Norbert Geyer, Pfarrer*

# Gottesdienste und Veranstaltungen an den Sonn- und Feiertagen der Advents- und Weihnachtszeit in der Pfarrkirche St. Heinrich

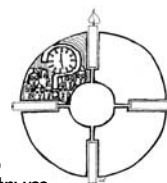
(andere Orte sind angegeben: **Jos.** = Altenheim St. Josef; **Nik.** = Kirche St. Nikolaus;

**ÖZ** = ökumen. Zentrum; **Soph.** = Sophienheim)

*Wir laden herzlich dazu ein!*

## 1. Advent:

Sa 01.12.	18.30	Vorabendmesse
So 02.12.	09.30	<b>Festgottesdienst</b> zum 25. Bestehen des Pfarrzentrums mit Kirchenchor und Ensemble 7+1, anschließend Empfang im Pfarrzentrum
	11.00 – 19.00	<b>25 Jahre Pfarrzentrum</b> Programm siehe Seite 7
	10.00 <b>Soph.</b>	Wortgottesdienst
	10.30 <b>Jos.</b>	Hl. Messe
Mo 03.12.	19.30	Hausgebet in den Familien



## 2. Advent:

Sa 08.12.	18.30	Vorabendmesse
So 09.12.	09.00	Pfarrmesse
	10.30	Hl. Messe
	10.30 <b>Jos.</b>	Hl. Messe
	17.00	Bußgottesdienst
Mo 10.12.	19.00 <b>Nik.</b>	Bußgottesdienst
Di 11.12.	14.30	Adventsfeier d. Senioren im Pfarrheim



## 3. Advent:

Sa 15.12.	18.30	Vorabendmesse	mitgestaltet von unserer Jugend
So 16.12.	09.00	Pfarrmesse	
	11.00 <b>ÖZ</b>	Hl. Messe	
	10.30 <b>Jos.</b>	Hl. Messe	
	17.00	Friedenslicht - Aussendungsfeier	



## 4. Advent,

Sa 22.12.	18.30	Vorabendmesse
So 23.12.	09.00	Pfarrmesse
	10.30	Hl. Messe
	10.30 <b>Jos.</b>	Hl. Messe



## Heiliger Abend:

Mo 24.12.	15.00	Gottesdienst für Kinder zum „Geburtstag Jesu“
	16.00 <b>Jos.</b>	Christmette
	16.30	Eucharistiefeier für Senioren
	22.00	Christmette mit Kirchenchor

## Weihnachtsfeiertage:

Di 25.12.	10.00	Festgottesdienst
	10.00 <b>Soph.</b>	Wortgottesdienst
	10.30 <b>Jos.</b>	Hl. Messe
Mi 26.12.	09.00	Pfarrmesse mit Segnung der Kinder
	10.30	Hl. Messe mit Segnung der Kinder
	10.30 <b>Jos.</b>	Hl. Messe
Sa 29.12.	18.30	Vorabendmesse
So 30.12.	09.00	Pfarrmesse
	10.30	Hl. Messe
	10.30 <b>Jos.</b>	Hl. Messe



## Silvester:

Mo 31.12.	16.00	Hl. Messe zum Jahresschluss, festlich gestaltet mit Musik für Trompete und Orgel
-----------	-------	--

## Neujahr:

Di 01.01.	10.30	Pfarrmesse
	17.00	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

## Fest der Erscheinung des Herrn:

Sa 05.01.	18.30	Vorabendmesse
So 06.01.	09.00	Pfarrmesse
	10.30	Hl. Messe mit Einholung der Sternsinger
	10.30 <b>Jos.</b>	Hl. Messe

Veranstaltungen der Kindergärten werden durch Aushang im Kindergarten sowie durch das *Pfarrblatt* bekannt gegeben. Es liegt in der Kirche sowie im ÖZ zum Mitnehmen auf.

Für die **Weihnachtszeit vom 22.12.2007 bis 6.1.2008** erscheint eine **gemeinsame Gottesdienstordnung** (Pfarrblatt). Dort sind alle Gottesdienstzeiten und Termine des Seelsorgebereichs Heinrich-Nikolaus aufgelistet.



**25 Jahre Pfarrzentrum St. Heinrich am 02. Dezember 2007**

In den Zeiten unserer Eltern und Großeltern war alles ganz einfach: Es gab eine Kirche als Mittelpunkt der Gemeinde, einen Pfarrer, ein oder zwei Kapläne und das war's - die Möglichkeit woanders in den Gottesdienst oder zu anderen kirchlichen Veranstaltungen zu gehen, hatte man kaum oder nur sehr selten. Die Menschen kannten sich untereinander, teils von Kindheit an.

Dann kommt mit dem Wirtschaftswunder das Auto. Auf einmal kann man seiner Familie oder Nachbarschaft davon fahren. Man konnte Leute treffen, welche die gleichen Interessen haben wie man selbst; und wenn einem der Pfarrer am Ort zu konservativ oder zu liberal ist, dann fährt man am Sonntag mit dem Auto eben ein paar Kilometer weiter. Selbst wer seit Jahren in die gleiche Kirche geht, weiß heute oft wenig von den anderen Gesichtern, die er vom sehen kennt. Wir wissen kaum von den Kompetenzen der anderen, weder vom praktischen Leben noch vom Glaubensleben.

Was können wir tun, damit wir uns in der Gemeinde besser kennen lernen?

Zwar gibt es den Kirchenchor, die Gruppenstunde, Seniorenkreise und vieles mehr, aber nicht jeder, der in die Kirche geht, kann singen oder fühlt sich einer bestimmten Gruppe zugehörig. Aber können wir uns damit zufrieden geben? Können wir es uns leisten auf **IHRE** Erfahrungen und **IHRE** Ideen zu verzichten?

Vor nunmehr fünfundzwanzig Jahren wurde unser - in allen Bereichen wunderschönes Pfarrzentrum unter der Leitung unseres damaligen Pfarrers Herbert Hautmann gebaut.



Mitglieder der Gemeinde von damals haben an der Planung und Entstehung mitgewirkt. Die Erzdiözese, das Bonifaziuswerk, Sparkasse und Hypobank, öffentliche Mittel sowie viele unserer Gemeindemitglieder von damals haben es erst durch ihre großzügigen Spenden und Unterstützung möglich gemacht, ein Haus zu bauen an dem wir auch heute noch viel Freude haben; ein Haus für unsere Kinder und Enkel, ein Haus in dem wir uns kennen lernen und

voneinander lernen können, in spiritueller sowie in zwischenmenschlicher Hinsicht. Ein Haus, das außer unserer Kirche auch eine Stätte der Begegnung für unsere Gäste und Neuzugezogenen sein soll. Es ist ein Haus, in dem regelmäßig Schach gespielt. Frauengymnastik und Joga trainiert wird, wo kleine und große Leseratten in unserer Bücherei aus einem reichhaltigen Angebot auswählen und Bücher ausleihen können, in dem Kleinkindergottesdienste und besinnliche Stunden in der Weihnachts- und Osterzeit von unserer Jugend angeboten werden, in dem wir uns am Sonntag zum Frühschoppen treffen, in dem wir am Fasching tanzen und an Josefi uns das Bockbier schmecken lassen, uns zum Pfarrfest und Weinfest treffen sowie beim Salonorchester den Kaffee genießen und vor Weihnachten gute Bücher, kunsthandwerkliches als Geschenk oder für's eigene Zuhause anbieten. Auch unsere Jugendlichen und Senioren haben viel zu bieten.

Sind Sie neugierig geworden??? Dann informieren Sie sich doch über unseren "Sonntag in St. Heinrich" oder über's Internet wann wir das Richtige für Sie anbieten. Wenn Sie eigene Ideen und Anregungen haben, dann lassen Sie es uns wissen. Wir würden uns darüber freuen.

In den Grundstein, der sich rechts neben der Saaltüre befindet, wurden die Worte: "Seid lebendige Bausteine" eingemeißelt. Ich denke dies umzusetzen ist nicht nur Wunsch sondern auch Auftrag für uns alle.

Bruno Jonas, der Kabarettist, sagte einmal: "Glaubende sollten für das Geschenk des Humors dankbar sein. Dann lachen nicht nur wir, dann lacht auch Gott mit uns.

Ein segenreiches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr

*Werner Holzberger*

*Pfarrgemeinderatsvorsitzender*

### **25 Jahre Pfarrzentrum St. Heinrich**

#### **Festprogramm am 2. Dezember 2007**

- 9:30 Festgottesdienst in der St. Heinrichskirche, anschließend  
Sekttempfang im Foyer des Pfarrzentrums  
Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen (Bons vorbestellen)
- ab 13:30 Vorstellung des Kindergartens St. Heinrich–Marsweg
- ca. 14:00 Die „Fürther Streichhölzer“ mit Bernd Müller
- ca. 15:00 Theaterstück, vorstellt vom Kindergarten St. Heinrich–Montessori
- ca. 15:30 singt der Bäckerchor, Fürth und die Cantate-Schola von St. Heinrich  
mit Instrumentaldarbietungen von Moritz und Viktor König
- ab 17:00 Adventssingen mit den „Vacher Spielleut“ und besinnlichen Texten

**Während des ganzen Tages – Tag der offenen Tür im Pfarrzentrum**

## Renovierung im Pfarrzentrum - Neue Saalküche

Über die Renovierung und Neugestaltung unserer Saalküche haben wir Sie ja schon im Sommerpfarrbrief informiert. Hier noch ein kurzer Abriss über die durchgeführten Arbeiten:

Am 20./21. 07. wurde die Küche ausgeräumt und abgebaut. In der Folgezeit bis 13.08. wurden die notwendigen Elektroarbeiten – Verlegen von Steckdosen, Anschlüsse für die Dunstabzugshauben – und die Malerarbeiten zur Kostendämmung in Eigenregie durchgeführt.

Am 13. 08. nahm unser Handwerker, Herr Nock, seine Arbeit auf und verlegte in den Räumen – Schänke, Küche und kleinem Wirtschaftsraum – die Bodenfliesen.

Das neue Küchenmobiliar wurde durch die Fa. Möbel Wagner am 22.08. aufgebaut. Am darauf folgenden Wochenende wurde das Geschirr gespült und in die neuen Schränke eingeräumt. Die alten Küchenmöbel erfüllen im Abstellraum als Regalersatz immer noch gute Dienste.

Die erste Belastungsprobe hat die Küche am heurigen Weinfest mit Bravour bestanden.

Durch Ihre Spendenbereitschaft zur Beschaffung der Bodenfliesen konnte das Stübchen im Jugendbereich sowie das Musikzimmer, die durch die starken Regenfälle im Juli schwer in Mitleidenschaft gezogen wurden, mit renoviert werden.



***Allen Spendern und allen,  
die durch ihre aktive  
Mithilfe dazu beigetragen  
haben, ein herzliches  
Vergelt's Gott.***

*Ihre Mitglieder vom Ausschuss  
„Feste + Feiern“*





## Rosenkranzandachten

Wie im vergangenen Jahr, so gestaltet der Liturgieausschuss auch in diesem Oktober wieder Rosenkranz-Andachten.

Der Rosenkranz ist ein sehr altes, bis in das 11. Jahrhundert zurückreichendes **Meditationsgebet** mit Hilfe einer Gebetsschnur, die in allen großen Religionen beheimatet ist. Es ist eine wichtige Form des Gebetes für die Gemeinschaft und für den einzelnen.



Denn im Rosenkranzgebet betrachten wir die Geschehnisse der Geburt, des Lebens, Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu Christi und denken über das Leben seiner Mutter nach. In dieser Gebetsform geht es auch darum, das eigene Leben mit dem Glauben zu verknüpfen.

Man bezeichnet die betrachteten Geschehnisse auch als **Geheimnisse**, weil wir ja nicht genau verstehen, warum Gott damals alles so geschehen ließ.

So gibt es z.B. die

- **Freudenreichen Geheimnisse** (über die Geburt und Kindheit)
- **Lichtreichen Geheimnisse** (über das öffentliche Wirken Jesu)
- **Schmerzhaften Geheimnisse** (über das Leiden und Sterben)
- **Glorreichen Geheimnisse** (über die Auferstehung)
- **Trostreichen Geheimnisse** (über das Wirken Jesu im Himmel)
- **Jedes dieser Geheimnisse** umfasst 5 Glaubenswahrheiten.

### **Wie betet man den Rosenkranz?**

Im Rosenkranz wird immer nur eines der oben genannten Geheimnisse gebetet. Jeder Rosenkranz beginnt beim Kreuz mit dem Beten des **Kreuzzeichens** und dem **Glaubensbekenntnis**. Über dem Kreuz ist eine einzeln geknüpfte Perle. Hier beten wir das **Ehre sei dem Vater** und das **Vater unser**. An den nun folgenden drei Perlen, die an die drei göttlichen Tugenden (Glaube, Hoffnung und Liebe) erinnern sollen, beten wir je ein **Gegrüßet seist Du Maria** mit folgenden Einschüben:

- Jesus, der in uns den Glauben vermehre.
- Jesus, der in uns die Hoffnung stärke.
- Jesus, der in uns die Liebe entzünde.

An der nächsten einzelnen Perle nun wieder das **Ehre sei dem Vater** und das **Vater unser**.

Nun gelangt man an die Hauptkette. An den ersten 10 gruppierten Perlen (auch erstes Gesätz genannt), betet man jeweils ein **Gegrüßet seist Du Maria** mit der ersten zu betrachtenden Glaubenswahrheit als Einschub, nach dem Namen „Jesus“. Dabei werden die Perlen der Gebetsschnur mit den Fingern abgetastet und somit die vorgeschriebenen Wiederholungen gezählt.

An der einzelnen Perle wieder ein **Ehre sei dem Vater** und ein **Vater unser**.

Beim nächsten Gesätz betet man wiederum 10-mal das **Gegrüßet seist Du Maria**, diesmal mit der zweiten Glaubenswahrheit als Einschub. So geht es weiter bis man einmal an jeder Perle war.

Am Schluss wird noch einmal das **Ehre sei dem Vater** gebetet.

### **Rosenkranzgebet heute?**

Diese Form des Gebetes erscheint dem heutigen Menschen oft als monoton. Aber gerade diese Art der ständigen Wiederholungen der einzelnen Glaubensgeheimnisse hilft dem Beter, ruhig zu werden, sich nach der Hektik des Tages zu sammeln, sich zu konzentrieren und seine Gedanken zu intensivieren.

Die Ausgestaltung der Rosenkranzandacht ist dabei sehr variabel. So kann die einzelne Andacht recht kreativ gehandhabt werden, der Inhalt von der eigenen Lebenserfahrung her gestaltet und den eigenen religiösen Bedürfnissen nach Fürbitten, Meditationstexten oder Musik angepasst werden. Auch kann das Rosenkranzgebet um Texte aus der Heiligen Schrift ergänzt werden.

Für den modernen Menschen, der getrieben durch allerlei Stress durch die Woche eilt, stellt diese Form des Betens eine gute Möglichkeit dar zu Ruhe und Besinnung zu kommen.

### **Interessiert?**

Das Rosenkranzgebet finden Sie im GOTTESLOB, Nr. 33.

Die Termine, der regelmäßig stattfindenden Rosenkranzgebete, bzw. der gestalteten Rosenkranz-Andachten, können Sie dem Pfarrblatt entnehmen oder im Pfarramt erfragen.

*Franz Fellner,*  
Liturgieausschuss



### **CARITASVERBAND**

für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V.  
Im City Center, Königstr. 112-114  
90762 Fürth

### **Sozialstation**

Häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege  
Tel: 0911/7 40 50-30  
[www.caritas-fuerth.de](http://www.caritas-fuerth.de)  
Jonas Daum



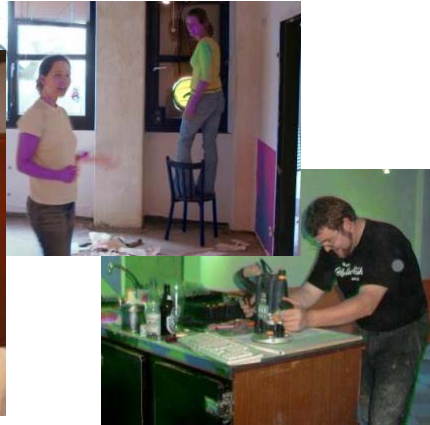
Am Familienwochenende der Stadt Fürth vom 06.07. – 08.07.2007 waren wir auch mit auf der Freiheit vertreten. Wir standen dort mit unserem Menschenkicker, welches wir selbst gebaut haben.

Es war ein sehr lustiges, aber auch anstrengendes Wochenende.

Da wir Ende Juli auch das Pech hatten bei dem Hochwasser betroffen zu sein, haben wir den ganzen August das Stübchen (unser offener Jugendtreff) umgebaut. Es war sehr langwierig, aber dafür ist es jetzt umso schöner.



Das Stübchen nach der Renovierung



Im September waren wir mit den Kindern Minigolf spielen. Wir sind mit den Fahrrädern von der Sonnenstr. bis in die Ulmenstr. gefahren. Dort haben wir dann Minigolf gespielt.



Im Oktober hatten wir einen Workshop – Tag, es waren einige Kinder da. Wir haben CD-Uhren, Bettelarmbänder, Bilderrahmen und Tonraben gebastelt. Ebenso haben wir Kerzen gegossen. Es war ein sehr lustiger und schöner Tag.



Bastelergebnisse:  
CD-Uhren,  
Tonraben usw.

Wir hatten natürlich auch unsere Kindergottesdienste, durchgehend jeden 1. Sonntag im Monat. Hier ein paar Bilder der letzten Gottesdienste:



Dann gibt es im Jugendbereich jeden zweiten Freitag im Monat einen offenen



Tanztreff, an dem jeder teilnehmen kann, wenn er möchte. Es ist nur Sinnvoll paarweise zu kommen, da es ansonsten sehr schwierig ist, zu tanzen. Wir haben leider keinen Tanzlehrer, wir möchten nur die



Gelegenheit geben, dass man Standard und latein-amerikanische Tänze tanzen kann.

Das erste Mal war jetzt im Oktober und es war ein großer Spaß.

Im Oktober hatten wir ein Casino aufgebaut. Es wurde gepokert, Roulette und Black Jack. gespielt Die drei mit



den meisten Chips am Ende bekamen einen Pokal. Wir hatten riesigen Spaß.



< Termine > < Termine > < Termine > < Termine > < Termine >

07. Dezember 2007 Nikolausspiel

An jedem 1. Sonntag im Monat findet unsere Kinderkirche parallel zum 10:30 Gottesdienst statt.

An jedem 2. Freitag im Monat Tanztreff in den Jugendräumen.

An den 4 Adventsfreitagen finden wieder um 19:00 Uhr Abendimpulse statt. Örtlichkeiten entnehmen Sie bitten dem Plakat.

Natürlich hat unser Stübchen auch wieder geöffnet, jeden Freitag von 19:00 bis 0:00 Uhr.

Alles weitere finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.jugend-stheinrich.de/>

*Alexandra Cieplik*

Zum 50. Mal werden rund **um den 6. Januar 2008** eine halbe Million Mädchen und Jungen als **Heilige Drei Könige** verkleidet von Tür zu Tür ziehen. Sie bringen den Segen „*Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus*“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Not leidende Kinder in aller Welt.

„**Sternsinger für die Eine Welt**“ - das ist das Motto der 50. Aktion Dreikönigssingen.

In 50 Jahren haben die Sternsinger viel erreicht.

Weltweit können jährlich rund 3.000 Projekte durch die Aktion Dreikönigssingen finanziell gefördert werden.

Da unser Pfarrgebiet sehr groß ist, können wir nicht alle Straßen besuchen. Wenn Sie den **Besuch der Sternsinger** wünschen, **melden** Sie sich bitte **bis 30.12.2007** im Pfarrbüro.

Unsere Sternsinger sind immer in Begleitung Erwachsener und weisen sich durch eine Bescheinigung der Pfarrei aus.





# Unsere Ministranten

... sind nicht nur am Altar aktiv!

Mai 2007: Ausflug zum Frankfurter Flughafen  
und den ZDF-Studios in Mainz, zusammen mit den Minis aus St. Nikolaus  
und Höchststadt

Unsere Gruppenstunden sind  
jeden zweiten Donnerstag um 17.00 Uhr

Wenn DU auch Lust hast, mitzumachen, dann wende dich  
einfach an unseren Oberministranten Maurice Guglietta oder  
schreib 'ne Mail an [ministranten@jugend-stheinrich.de](mailto:ministranten@jugend-stheinrich.de)



Er darf auf keinen Fall fehlen: unser  
alljährlicher Kärwa-Besuch

**Liebe Gemeinde,**

alles im Leben hat seine Zeit. Und ganz im Sinne Kohelets<sup>1</sup> ist für mich die Zeit gekommen, mich aus dem Amt der Oberministrantin zu verabschieden.

Längst ist es Zeit, DANKE zu sagen. An alle, die Arabella und mich immer bei unserer Arbeit unterstützt haben, nicht zuletzt ein Dankeschön an unseren Pastoralreferenten Günther Neumann, der uns besonders in unserer Anfangsphase eine große Hilfe war.

Aber das größte **DANKE** ergeht an unsere fleißigen Ministranten selbst. Ihr habt euch bereit erklärt, eine wichtige Aufgabe zu übernehmen und es so erst möglich gemacht, dass sich die Zahl der Minis innerhalb von fünf Jahren von 12 auf jetzt 26 Ministranten mehr als verdoppelt hat. Da wird es an Fest- und Feiertagen ganz schön eng in der Mini-Sakristei!

Danken möchte ich aber auch den Eltern der Ministranten. Dafür dass Sie hinter Ihren Kindern stehen und sie bei deren Engagement unterstützen.

Dabei hoffe ich, dass die neue Ministranten-Leitung die gleiche Unterstützung erfährt, die wir immer genießen durften.

Das neue Leitungsteam besteht aus

- Maurice Guglietta  
(16 Jahre, Oberministrant),
- Arabella Zenser (23 Jahre)  
und
- Ramona Zenser (21 Jahre).



Ich wünsche dem neuen Leitungsteam alles Gute für die weitere Ministrantenarbeit. Vor allem wünsche ich den Dreien, dass sie Ihre Begeisterung weiter geben können und so noch viele Kinder für den Dienst am Altar gewinnen können. Damit wir einen solch „vollen“ Altarraum wie bei der Aufnahme der neuen Ministranten am 14. Oktober häufiger zu Gesicht bekommen.



Mit den besten  
Grüßen,

*Pauline  
Wrzodek,*

*ehem.  
Oberministrantin*

---

<sup>1</sup> Koh 3, 1-15

Nach der erfolgreichen gemeinsamen Aufführung des Oratoriums „**Die Schöpfung**“ von Joseph Haydn im Rahmen der 44. Fürther Kirchenmusiktage planen der **Chor von St. Heinrich** und die **ev. Stadtkantorei** eine Fortsetzung ihrer konzertanten Zusammenarbeit:

Im Advent 2008 soll in zwei Konzerten – am 3. Advent in St. Michael, am **4. Advent bei uns in St. Heinrich – das Weihnachtsoratorium von Joh. Seb. Bach (Kantaten I – III)** zur Aufführung gebracht werden.

Wer Interesse hat, hierbei und auch sonst mitzusingen, ist herzlich willkommen, unsere Proben sind montags, 19.15 Uhr im Musikraum des Pfarrzentrums (erste Chorprobe 2008 am 14. Januar). Etwas Chorerfahrung und/oder Notenkenntnisse sollten Sie allerdings mitbringen. Am besten nehmen Sie vorher kurz Kontakt mit mir auf.

Auch unsere **Cantate-Schola**, die sich dem Neuen Geistlichen Lied widmet, freut sich immer über neue Sänger und Sängerinnen. Proben sind donnerstags, 17.30 – 18.45 im Musikraum des Pfarrzentrums.

Unsere **Konzertreihe** startet ins Jahr 2008 mit einem Konzert zum Ende der Weihnachtszeit. Es findet statt am **13. Januar, 17 Uhr in St. Heinrich**. Das Frauenvokalensemble 7+1 singt **weihnachtliche Chormusik** von Cornelius, Rheinberger, Rutter u.a. unter der Leitung von Andreas König, der **weihnachtliche Orgelmusik** von Bach u.a. spielen wird.

Wenn Sie weitere Fragen zur Musik an St. Heinrich oder zur Orgelausbildung des Erzbistums Bamberg haben, wenden Sie sich gerne an:

**Andreas König, Dekanatskantor an St. Heinrich,**  
**Kellermannstr. 70, 90763 Fürth. Tel. 71 39 86.**

E-mail : [orgelkoenig@web.de](mailto:orgelkoenig@web.de)

### Weitere Konzerttermine:

Sonntag, 27. Januar, 17 Uhr St. Nikolaus  
**BOLÉRO, RAGTIME, MARSCH & CO.**

Heitere Orgelmusik zum Fasching

Andreas König, Orgel

Eintritt frei

Sonntag, 2. März, 17 Uhr, St. Heinrich

Orgel- und Orchesterkonzert

Arvid Hengstmann, Oboe; Moritz König,

Violine; Andreas König, Orgel;

Kammerensemble der Fürther

Streichhölzer; Bernd Müller, Leitung und

Violine.

Eintritt frei

### **BENEFIZKONZERT FÜR DIE FÜRTHER TAFEL**

Sonntag, 13. April, 18 Uhr, St. Heinrich

#### **LUMEN CHRISTI**

Orgelmusik (nicht nur) zur Osterzeit von Bach, Reger Langlais u.a.

Andreas König, Orgel

Eintritt frei

Sonntag, 1. Juni, 18 Uhr, St. Nikolaus

Programm wird noch bekanntgegeben

Sonntag, 6. Juli, 18 Uhr, St. Heinrich

#### **CHOR- UND ORGELKONZERT**

mit dem Chor musica viva, Ltg: Eberhard

Appel und Andreas König, Orgel

Sonntag, 19. Oktober, 17 Uhr, St. Heinrich

#### **ORGELKONZERT**

Andreas König spielt Werke der deutschen und französischen Romantik von Rheinberger, Reger, Franck.

Nähere Informationen zu unseren Konzerten entnehmen Sie bitte dem Faltblatt, das ab 2008 in der Kirche ausliegt.





# Ökumenisches Zentrum

## Unsere regelmäßigen Gruppenangebote:

„Sternchengruppe“  
(Mutter-Kind-Gruppe):  
Dienstags 09.30 – 11.30 Uhr  
(*Wir haben noch keinen Namen*)  
(4.- 5. Klasse):  
Mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr  
FrauenFrühstück  
(Gemütlicher Frühstücksplausch):  
2. und 4. Mittwoch im Monat,  
09.00 – 11.30 Uhr

„Die Südstadt Koalas“  
(Vorschule / 1. Klasse):  
Dienstags 16.00 – 17.00 Uhr  
„Die Verrückten“  
(6.- 8. Klasse):  
Freitags 15.00 – 16.30 Uhr  
Ökumenischer Seniorentreff:  
1. Mittwoch im Monat,  
15.00 – 16.30 Uhr

**Alle Gruppen freuen sich auf neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer.**

## Der "Club plus 60" stellt sich vor:

Der "Club plus 60" (Jungseniorenclub) wurde 1999 von Pastoralreferent Herrn Günther Neumann, zusammen mit einigen Pfarrgemeinderatsmitgliedern gegründet. Ein neu gebildeter "Senioren Ausschuss" hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch jüngeren Senioren, nach Ende ihrer Berufstätigkeit, ein ausgewogenes Freizeitangebot anzubieten. Dazu eine kleine Übersicht aus unserem Jahresprogramm: Wir treffen uns an jedem ersten Freitag im Monat abends zu einem gemütlichen Beisammensein in der Heinrichsklausen.

Wir sind kein "exklusiver Verein". Jedermann ist bei uns herzlich willkommen, ob jung oder alt. Wir freuen uns auf Sie.

*Ludwig Stockmann*

*im Namen des Jungsenioren-Ausschusses des Pfarrgemeinderates.*

## Weitere Angebote:

Wanderungen, Museumsbesuche, Schlossbesichtigungen, Vorträge, Städtefahrten und anderes.

Unsere externen Unternehmungen finden immer samstags statt, um auch Jüngeren und Berufstätigen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Wir schicken Ihnen gerne unser Programm zu. Melden Sie sich bei uns telefonisch (Tel. 70 52 62) oder schriftlich, bei Herrn Günther Neumann (Pfarramt St. Heinrich, Kaiserstr. 113, 90763 Fürth)

Wer das sechzigste Lebensjahr erreicht hat, wird, soweit er im Bereich unseres Pfarrgebietes wohnt, von uns angeschrieben.

## Feste Gottesdienstzeiten

### St. Heinrich

<b>Sonntag</b>	09.00	Eucharistiefeier (Pfarrmesse)
	10.30	Eucharistiefeier
<b>Dienstag</b>	17.00	Eucharistiefeier
<b>Mittwoch</b>	09.00	Eucharistiefeier
<b>Donnerstag</b>	19.00	Eucharistiefeier
<b>Freitag</b>	17.00	Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen der Woche



<b>Samstag</b>	17.30	Beichtgelegenheit
	18.30	Vorabendmesse

**Rosenkranz** Mo 16.30, Di 16.15, Mi 16.30, Fr 16.15, Sa 17.45

**Ökumenisches Zentrum**, Gerhart-Hauptmann-Str. 21

In der Regel jeden dritten Sonntag im Monat:

11.00	Eucharistiefeier mit Kinderkirche
-------	--------------------------------------



### Kinderkirche

- 1. Sonntag im Monat um 10.30 im Pfarrzentrum
- 3. Sonntag im Monat um 11:00 im ökum. Zentrum

**Altenheim St. Josef**, Benno-Mayer-Str. 5

Eucharistiefeiern in der Hauskapelle:

Sonntag	10.30	Eucharistiefeier
Montag	16.00	Eucharistiefeier
Mittwoch	16.00	Eucharistiefeier
1. Freitag im Monat	16.00	Eucharistische Anbetung

**Sofienheim**, Schwabacher Str. 206

1. Sonntag im Monat 10.00 Wortgottesdienst

jeden Dienstag 16.00 Wortgottesdienst

(nicht nach dem 1. Sonntag im Monat)

jeden letzten Dienstag im Monat Eucharistiefeier

**Seniorenwohnzentrum „Stift am Südpark“**, Steubenstr. 31

Gottesdienste nach Vereinbarung, siehe wöchentliches Pfarrblatt.

Diese Termine sowie evtl. kurzfristige Änderungen und Ergänzungen hierzu finden Sie in unserem wöchentlichen Pfarrblatt. Dieses liegt in der Kirche, im ökum. Zentrum, im Altenheim St. Josef und im Sophienheim zur Mitnahme auf. Außerdem finden Sie es aktuell auf unserer Internet-Seite:

[www.st-heinrich-fuerth.de](http://www.st-heinrich-fuerth.de)

## Vorschau – Termine 2008

Di 01.01.-So 06.01.	Die Sternsinger sind in der Gemeinde unterwegs	
Sa 19.01.	Gustl-Ball (Faschingsball der Pfarrei)	Pfarrsaal
So 27.01.	Kinderfasching	Pfarrsaal
Di 05.02.	Seniorenfasching	SC
Sa 16.02. od. 23.02.	Besinnungstag für die Gemeinde (geplant)	
Mo 18.2. – So 24.2.	CARITAS-Frühjahrssammlung	
Fr 07.03.	Weltgebetstag der Frauen (in St. Heinrich)	
Sa 08.03.	Josefi-Fest	Pfarrsaal
So 30.03.	Erstkommunionfeiern (09.00 und 10.45)	
So–Sa 11.05.–17.05.	Zeltlager der Jugend	
Mo 12.05.	Ökumen. Gottesdienst im Grünen	Felsenkeller
Sa 24.05.	Maitanz	Pfarrsaal
Sa/So 07./08.06.	Fuß- und Radwallfahrt nach Oberhaid	
So 22.06.	Pfarrwallfahrt nach Pielenhofen	
So 13.07.	Patronatsfest	Pfarrzentrum
Do 23.10.	Weihetag unserer St. Heinrichskirche	



## Veranstaltungstermine aus der Pfarrei St. Nikolaus

So 09.12.	Patronatsfest (10:30 Festgottesdienst)	
Sa 26.01.	Pfarrfasching	PZ St. Nikol.
So 27.01.	Orgelkonzert mit Hrn. König	St. Nikol. Kirche
So 01.06.	Konzert (Prog. noch nicht bekannt)	St. Nikol. Kirche



IM PRESSUM

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss des PGR St. Heinrich, Fürth  
 Redaktionsschluss: 19.10.2007  
 Auflage: 5600  
 Layout und Gestaltung: Öffentlichkeitsausschuss des PGR  
 Druck: Schnelldruck Fürth  
 Namentlich gekennzeichnete Artikel wurden uns von den Verfassern zur Verfügung gestellt und geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.  
 Dieser Pfarrbrief wird auch auf der Internetseite der Pfarrei Sankt Heinrich, Fürth ([www.st-heinrich-fuerth.de](http://www.st-heinrich-fuerth.de)) veröffentlicht (dort mit Farbfotos).

## Wir sind für Sie erreichbar:



<b>Pfarrbüro:</b>	Kaiserstr. 113, Telefon Fax E-Mail Internet	90763 Fürth 0911 – 70 52 62 0911 – 70 61 00 <a href="mailto:st-heinrich.fuerth@erzbistum-bamberg.de">st-heinrich.fuerth@erzbistum-bamberg.de</a> <a href="http://www.st-heinrich-fuerth.de">www.st-heinrich-fuerth.de</a>
<b>Bürozeiten:</b>	MO/DI/DO MI FR	8.00-12.00 8.00-12.00 8.00-12.00 13.00-16.30 13.00-15.30
<b>Bankver- bindung:</b>	Kath. Kirchenstiftung St. Heinrich, Kaiserstr. 113, 90763 Fürth Konto Nr. 9521949; Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00)	
<b>Pfarrer:</b>	Norbert Geyer – nach Vereinbarung	
<b>Pastoral- referent:</b>	Günther Neumann, Sonnenstr. 21 E-Mail <a href="mailto:gueneu.fue@online.de">gueneu.fue@online.de</a> MO 17.30-18.30 DI 11.00-12.00 DO 16.30-17.30 im ökumen. Zentrum, Gerhart-Hauptmann-Str. 21 MI 17.00-18.30 und nach Vereinbarung	
<b>Kindergärten</b>	Kath. Kindergarten St. Heinrich, Marsweg 20 Telefon 0911 – 71 31 01  Kath. Kindergarten St. Heinrich – Montessori Gerhart-Hauptmann-Str. 21 Telefon: 0911 – 71 25 83 Fax: 0911 – 971 38 91	
<b>Kinderhort</b>	Kath. Kinderhort St. Heinrich, Marsweg 20 Telefon: 0911 – 71 21 37	

Für **aktuelle Informationen** aus unserer Gemeinde besuchen Sie bitte auch unsere **Website** [www.st-heinrich-fuerth.de](http://www.st-heinrich-fuerth.de).